

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.							
Trockenrasen nordwestlich Blievenstorf						X								0 5 0 5 - 3 4 3 - 4 0 1 0											
Standort /Geologie																									
Brache am Straßenrand/ Talsande																									
Naturraum Lewitz														Film-Nr.				Bild-Nr.							
5 1 1														Luftbild-Nr.				2 3 2 - 0 1 7 3							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				0 6 4 6							
Ludwigslust						Brenz								Länge in m				min. Breite in m				max. Breite in m			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil											
11178														NLP FND NP FiB											
Schutzmerkmale						NSG LSG BR FFH-Geb.																			
geschützt nach §20 LNatG M-V X						ND GLB FnB Wald-Totalreservat																			
		Hauptcod.		Nebencode												Überlagerungscode									
Code		T	M	D																					
%		1	0	0																					
Vegetationseinheiten																									
Feldbeifuß-Rotstraußgrasflur																									
Habitate + Strukturen					D	G	O																		
Beschreibung / Besonderheiten																									
Auf einer Brache im Süden von Neu-Brenz befindet sich auf trockenen Sanden eine kleine Feldbeifuß-Rotstraußgrasflur. Bergjasione, Schafschwingel, Kleines Habichtskraut und vereinzelt auch Silbergras sind eingemischt. Ein größerer, zerfahrener Offenbereich ist vorhanden. Einige Kiefern stehen auf dem Trockenrasen. Die Fläche grenzt nach einem kurzen ruderalen Streifen an eine Straße, ansonsten schließt sich Ruderalvegetation an.																									
Wertbestimmende Kriterien																									
	Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse														
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen														
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung														
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge														
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										Umgebung relativ störungsarm														
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter														
	typische Zonierung von Biotoptypen										Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion														
	Struktur- und Habitatreichtum																								
Gefährdung																									
Y	V	V	Y	V	L	Y	S	E										keine Gefährdung							
Empfehlung																									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		5		-		3		4		3		-		4		0		1		0	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ g trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ k mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ g mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ g Sand				☐ ☐ eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ k Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ k extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ g keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland. intensiv					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker												☐ ☐ k Verkehr												☐ ☐ Nadelwald					
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch					
☐ ☐ Weide																								☐ ☐ Gehölz					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ g Röhricht / Feuchtrache					
																								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur					
																								☐ ☐ Graben					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Agrostis capillaris																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <u>Armeria maritima elongata</u> Artemisia campestris Cladonia spec. Festuca ovina agg. Hieracium pilosella Jasione montana Polytrichum piliferum Rumex acetosella																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Corynephorus canescens Pinus sylvestris Tanacetum vulgare																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 20.12.1998													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Hönes																Foto: 1								Folgeseiten: 0					